

## Teilnahme Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2015

### Ablauf und Stationen der Dorfbegehung am 8. Juni 2015 in Wallmenroth

Uhrzeit	Stat.	Station	Bewertungsbereich	Themen
09:30	1	<b>Gewerbepark an der Sieg</b> ; Am Lampertz Hochhaus, In der Aue 3	Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen	Start und Begrüßung; Überreichung der Bewerbungsmappen; Vorstellung Gewerbepark mit der Regionalen Entwicklungsgesellschaft Betzdorf (REG).
09:30	1a	Firmenpräsentation	dto.	proRZ, Nibitech, ggf. Heukäufer, ggf. Villa
09:50	2	Transport mit 2 Planwagen zum <b>Sportplatz</b>	Bürgerschaftliches Engagement; soziale und kult. Aktivitäten	Vorstellung des Rasenbauprojektes (große Investition; Spendenbereitschaft) und des Duschcontainerprojektes (ehrenamtliches Engagement) durch Gemeinde und Sportfreunde/Spielgemeinschaft/ Förderverein
	3	<b>Graureiherkolonie</b>	Baugestaltung, Grüngestaltung,	Teilung der Gruppe; Fußmarsch; NSG ist für Dorf bedeutsam; Schutzgut; Bodendenkmal; Erholungsraum
10:00	4	Weiterfahrt zum <b>Friedhof</b>	Baugestaltung, Grüngestaltung/Das Dorf in der Landschaft; soziale und kulturelle Aktivitäten	alternativ: gemeinsame Fahrt in das NSG Naherholungsgebiet bis Brücke oder Schützenhaus) viele Bestattungsformen; Ehrenmal (Gedenkarbeit); Geschichtsaufarbeitung; Grab eines Deserteurs; Neue zentrale Ablageplätze für Reihengrabstätten und Urnenwiesengräber
				ggf. Fußweg zum Naturnahen Spielraum und Gang zur Mehrzweckhalle
10:15	5	Vorbeifahrt <b>Mehrzweckhalle</b>	Baugestaltung und -entwicklung	Vorstellung der Investition (Solar, Klimaschutz, Dachsanierung, Notausgang); energetische Betrachtung/Untersuchung; Batteriespeicherlösung; Free WLAN
10:20	6	Weiterfahrt zum <b>naturnahen Spielraum</b>	Grüngestaltung; Bürgerschaftliches Engagement	Ehrenamtsprojekt mit Kinderbeteiligung
10:30	7	Fahrt zum <b>Friedenskreuz/Bergkreuz</b>	Das Dorf in der Landschaft; soziale und kult. Aktivitäten	Beliebter Wanderwege- und Aussichtspunkt; „schönster Platz im Dorf“; Gedenkzeremonie zum Anlass 70 Jahre Ende 2. Weltkrieg; 1954 errichtet

10:45	<b>8</b>	Fahrt zum <b>Grubendenkmal</b>	Grüngestaltung; Bürgerschaftliches Engagement, soziale und kult. Aktivitäten	Vorstellung durch Heimatverein und Gemeinde; Rodung der Fläche; Aufbau; Wissensvermittlung
11:00	<b>9</b>	<b>Grube Rosa</b> Geistertanne/Streuobst- wiese, Schützenhaus	Grüngestaltung/Das Dorf in der Landschaft; Bürgerschaftliches Engagement, soziale und kult. Aktivitäten	ggf. Privatgarten Scholl/Jünger Kleinod; Erholungsraum, Spielraum, Erläuterung von Franz- Josef Holschbach und historischer Imbiss von den kfd-Frauen
	<b>10</b>	Vorbeifahrt am Heidemanns Pädchen (fußläufige, extreme Abkürzung zwischen Unterdorf und Turnhalle) 5 statt 25 Minuten	Grüngestaltung/Das Dorf in der Landschaft	Brauchtum; Geschichte: Die Pädchen (zu deutsch: Pfädchen) - die schmalen, oft historisch bedingten Fußwege zwischen Gehöften und Grundstücken, dürfen nicht verloren gehen. Franz-Josef Holschbach: „Der Name „Heidemanns Pädchen“ beruht auf den Einstieg des Pfades in Höhe des Hauses Heidemann (Katzwinkler Str. jetziges Wohnhaus Reen). Diese Verbindung besteht schon so lange wie ich denken kann. Das Haus Heidemann und mein Elternhaus wurden 1926 erbaut .So lange besteht auch der Pfad.“
11:15	<b>11</b>	<b>Gemeindegebäude Blumenweg</b> (u.a. Kindergarten und Jugendtreff)	Baugestaltung und – entwicklung, Bürgerschaftliches Engagement	Vorstellung des zentralen Gemeindegebäudes: Umbau/Neukonzept Ganztagesstätte; Vorstellung Jugendtreff; Vorstellung Probenraum (Vereine und OG); Feuerwehr (Sanitär für Frauen); Bauhof; I-Stock-Vorhaben; Eigenleistungen Feuerwehr
11:30	<b>12</b>	<b>Dorfplatz</b> (Ende)	Alle 4 Bewertungskriterien	Vorstellung Carport, Backesprojekt, Heimatverein, sonstige Vereine, Free WLAN, Historie, Fotoarchiv, Prospektisch, Stellwände; Vision Stellmacherei; Siegtalradweg, Brückenprojekte, Abschirmungsideen zur B62 Zusammenfassung; Ausblick Zukunft; Imbiss und Verabschiedung
<b>11:45</b>	<b>13</b>	Ende Feedback Ausklang		